

# Stofftaschen für die Vesperkirche

Solidarität und Finanzierung: Am Samstag verkaufen Organisatoren und OB

VON JANINA WERNER

Wenn die Vesperkirche am 19. Januar 2021 zum zwölften Mal losgeht, öffnet sie nur im übertragenen Sinne ihre Tore. Corona hat die Organisatoren zu einem anderen Konzept bewegt: In der Friedenskirche findet die Vesperkirche nur zum Anfangsgottesdienst (17. Januar 2021) und zum Gottesdienst am Ende (28. Februar 2021) statt. Mittagessen bekommen dieses Mal nur Menschen mit Tafelausweis, abgeholt wird an drei Tagen der Woche direkt bei den zehn beteiligten Gastronomen. Hier warten auch Mitarbeiter der Vesperkirche für einen kurzen Plausch, dazu gibt es eine Vesperkirchen-tasche mit kleinen Geschenken und einem Stück selbst gebackenen Kuchen. Das Wort zur Mitte des Tages soll als Podcast laufen oder auf Zetteln zum Mittagessen verteilt werden.

## Taschen zur Vesperkirche to go

Gibt es kein Gasthaus auf Zeit, fallen natürlich auch die Spenden weg, die alleine durch die zusätzlichen Essenstickets eingenommen wurden, wie auch die Extraspenden. „So fehlt uns ein Finanzierungsbaustein für das Gesamtprojekt Vesperkirche“, sagt der Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbandes



Mit einer dieser Taschen wird ein Mittagessen finanziert. Foto: Diakonie

Ludwigsburg. Martin Strecker. Jetzt hat sich die Kreisdiakonie etwas einfallen lassen: Am morgigen Samstag werden Strecker, Dekan Winfried Speck und Pfarrerin Gisela Vogt mit dem Schirmherrn der Vesperkirche, OB Matthias Knecht, eigens kreierte Stofftaschen am Brunnen auf dem Wochenmarkt verkaufen, und zwar von 11 bis 12 Uhr. Der Preis von 5,50 Euro entspricht mit den 1,50 Euro, die die Tafelausweisinhaber zahlen, dem Preis von sieben Euro, den die Vesperkirche pro Mittagessen an die Gastronomen entrichtet.

Strecker: „Wir erhoffen uns mit den Taschen einen kleinen Ausgleich.“ Die Solidaritätstaschen, die das Motto der Vesperkirche to go aufnehmen, werden vom Ludwigsburger Unternehmen Fairbags aus fair gehandelter, zertifizierter Biobaumwolle hergestellt.

## Verkaufsstellen eingerichtet

Wer zu spät kommt oder am kommenden Samstag keine Zeit hat: Auch nach der Verkaufsaktion am Samstag sind die Vesperkirchen-Taschen im Haus der Kirche und Diakonie in der Unteren Marktstraße 3, bei der Bäckerei Rechkemmer am Kaffberg und bei der Markt-Apotheke Klünder am Marktplatz zu haben. „Die Taschen sind doch prima geeignet als Verpackung oder Zusatz zu Weihnachtsgeschenken“, hofft Martin Strecker auf viele solidarische Ludwigsburger.

**INFO:** Der Taschenverkauf findet statt am Samstag, 12. Dezember, von 11 bis 12 Uhr am Marktplatzbrunnen. Tafelausweisbesitzer können im Haus der Kirche & Diakonie in der Unteren Marktstraße 3 Essenstickets kaufen (Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr). Gastronom und Tag (dienstags, mittwochs oder donnerstags) müssen ausgewählt werden.

117 11 10 0000